



Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 29 1. Oktober 2020 Ausgabe 3/2020



Neues aus der Gemeinde

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Leuchtkraft der Straßenlaternen im gesamten Ort deutlich zu erhöhen. Dies soll schrittweise in den nächsten Jahren erfolgen.

Die Mitglieder des Bauausschusses haben sich vor Ort in Nordhastedt und Hemmingstedt verschiedene Beleuchtungsmodelle angesehen, Vor- und Nachteile sich erklären lassen und auf der Basis eines von *Harald Brückner* erstellten Straßenlaternenkatasters von der Gemeinde Ostrohe folgenden Vorschlag gemacht:

Es sollen bestehende Laternen aufgerüstet werden, d. h. 16 neue LED-Lampen in der Ausführung LED Hellux Helius 120, eine Mastverlängerung mit einer dann Lichtpunkthöhe von fünf Metern und in einem einheitlichen Farbton. Die Firma Pohl Leitungsbau aus Hohen-

weststedt wird die Installation vornehmen.

Für das Jahr 2020 sind folgende Laternen in Auftrag gegeben worden: *Neue Straße* 8 Stück, *Einfahrt Neue Straße-Karkweg* und *Einfahrt Neue Straße-Bronkweg je 1, Spanngrund Schule bis zur Twiete* 6 Stück

Anschaffung eines neuen Gemeindefraktors

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 25.06.2020 den Kauf eines FENDT-Traktors bei der Firma Raiffeisen Technik Westküste GmbH aus Lohe-Rickelshof beschlossen. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den 25 Jahre alten und jetzt reparaturanfälligen Trecker gegen ein entsprechendes Angebot in Zahlung zu geben. Es ist gelungen! Der „Neue“ wird voraussichtlich in ca. 4 Monaten seine Arbeit aufnehmen.

Text: rs

Asphaltierungsarbeiten der Straße „Im Dorfe“

Im Zuge der Arbeiten zur Trennung des Mischwasserkanals ist eine neue Abwasserleitung verlegt worden. Der Straßenbelag wurde aufgerissen und hätte danach wieder Instand gesetzt werden müssen. Die Gemeindevertretung fürchtete nach Abschluss der Arbeiten einen unansehnlichen Flickenteppich vorzufinden. Deshalb beschloss man in der letzten Gemeinderatsversammlung, die gesamte Straßenbreite im Sanierungsabschnitt „Im Dorfe“ neu zu asphaltieren. Der Abwasserzweckverband trägt die gesamten Kosten der Kanalarbeiten, aber nicht für die nicht beschädigten Teile des Straßenbelages. Nach Absprache mit der bauausführenden Firma Cornelius und dem Abwasserzweckverband

beteiligt sich die Gemeinde anteilig an den zusätzlich entstehenden Kosten.



Text: rs 14.07.2020 Bild: ut

Bericht zu den aktuellen Themen aus der Dorf AG

In der letzten Sitzung der Dorf AG am 24.06.2020 wurde über folgende Themen gesprochen:

Multifunktionshaus

- Es gab zunächst ein paar kurze Informationen zur Grundsteinlegung am 15. Mai
- Für die Bewirtschaftung des MFH's wird über die Gründung eines Betreibervereins nachgedacht. Die entsprechenden Informationen, Voraussetzungen und Bestimmungen werden vom Kümmerer zusammengetragen und danach vorgestellt. Gleiches gilt für eine Haus- und Nutzungsordnung sowie entsprechende Mietverträge.
- Zur Namensgebung für das MFH sollen im nächsten Dörpsblatt alle Ostroher Einwohner aufgerufen werden, sich einmal Gedanken zu machen, welcher Name für das zukünftige Gemeinde- bzw. Bürgerzentrum passen könnte. Parallel dazu soll in der Schule angefragt werden, ob sich die Schulkinder nicht in einer Unterrichtseinheit mit dem Thema beschäftigen könnten (Name und Bilder dazu).
- Es soll versucht werden, möglichst zeitnah wieder eine Zusammenkunft von Mitgliedern aus Gemeindevertretung und Dorf AG durchzuführen, um über Themen zum MFH zu sprechen.
- Zum Umfeld des MFH ist zu sagen, dass an der Westseite zwei Eichen sehr weit auf das Gelände ragen und entsprechend beschnitten werden sollten. Auch die Bäume auf der nördlichen Seite vor dem MFH (zum Spielplatz) sind sehr dicht am Gebäude und könnten ggfs. zu Problemen führen (Baumfüllung). Die entsprechend notwendigen Arbeiten sollten für den Herbst noch vor Fertigstellung des Gebäudes durchgeführt werden. Für ein neues und ansprechendes Gesamtbild von MFH und dem davorliegenden Spielplatz wird sich die Dorf AG in den zukünftigen Sitzungen auch mit einer Neugestaltung des Spielplatzes (Geräte und Einfriedigung) beschäftigen. Dazu gehören auch die Gedanken zu Finanzierungsmöglichkeiten.
- Ein erster Gedankenaustausch fand zur Gestaltung einer **Infobroschüre** für Neubürger und Interessierte in Ostrohe statt. Es wurde über das Layout und den Inhalt gesprochen und wird in den nächsten Treffen weiterbearbeitet.

Text: H.-D. Peters

Wie soll unser neues Multifunktionshaus eigentlich genannt werden?

Nachdem schon auf dem Workshop zum Thema Multifunktionshaus am 26.09.2017 ein paar Ideen für die Namensgebung zusammengetragen wurden, möchten wir noch einmal alle Ostroher Bürger*innen aufrufen, sich einmal Gedanken zu machen, welchen Namen unser Multifunktionshaus bekommen soll. Der Name sollte möglichst ausdrücken, welche Gedanken, Erwartungen oder Wünsche mit dem neuen kulturellen Mittelpunkt unserer Gemeinde verbunden werden.

Kontakt für Ihre Ideen: Hans-Detlef Peters,
Bronkweg 3, Tel. 0481 / 2975

Übrigens: Es sind schon die ersten Terminanfragen für eine Nutzung des Multifunktionshauses beim Bürgermeister gestellt worden. Wir gehen davon aus, dass ab Mai 2021 das Haus für alle Ostroher zur Verfügung steht.

Besichtigung des Rohbaues des MFH am 02.08.2020



Heute war eine Begehung des MFH. Gemeindevertreter, Mitglieder des Bauausschusses und der Dorf AG konnten sich einen Eindruck vom Inneren des MFH machen.

Alle waren sehr beeindruckt, insbesondere von der Größe des zukünftigen Saales.

Wann das MFH fertiggestellt wird, konnte noch nicht datiert werden.

Ob ein Richtfest unter den aktuellen Bestimmungen von Corona durchgeführt werden sollte, war anschließend u.a. Gesprächsthema mit etlichen Meinungen.

Bild und Text: vhe

Richtfest am Multifunktionshaus



Der große Saal

Es ist viel passiert seit der Grundsteinlegung (am 15. Mai) auf der Baustelle von unserem Multifunktionsgebäude am Spanngrund 9. Die beteiligten Firmen, das *Baugeschäft Marcussen* aus Meldorf und die *Zimmerei Grösch* aus Weddingstedt, sind zügig vorangekommen und so hatte sich die Gemeindevertretung trotz Corona-Einschränkungen entschlossen, dem Anlass entsprechend am Freitag, den 4. September ein Richtfest für alle beteiligten Gewerke und einige geladene Gäste durchzuführen.

Traditionell wird das Richtfest ja vor allem für die Bauarbeiter veranstaltet, um sich für ihre Mühen und gute Arbeit zu bedanken. Die Form des Hauses hat mit der Errichtung des Dachstuhls Gestalt angenommen. Ein wichtiges Ziel wurde erreicht. Vier ansehnliche Richtkronen wurden über dem Dachstuhl befestigt, bevor der *Auszubildende Bennet Putzer* als Zimmer-

mann vom Dach aus seinen Richtspruch vortrug und den Bauherren viel Glück mit dem Haus wünschte. Das letzte Kornglas nach seinen gereimten Worten zersplitterte ohne Probleme. Das ist hoffentlich ein **gutes Omen** für die Zukunft unseres neuen kulturellen Mittelpunktes für unsere Ostroher Bürger.

Sichtlich stolz auf das Gebäude begrüßte unser *Bürgermeister Harald Sierks* noch einmal alle Anwesenden. Er bedankte sich bei den Handwerkern für das Geschaffte, bei unserer *Architektin Silke Zanter* für die Planung und die Begleitung der Arbeiten, sowie beim Amt Heider Umland (für das Frau Inke Kruse anwesend war) für die Unterstützung. Der Bürgermeister begrüßte ebenfalls die anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände. Für die Berichterstattung waren von der *DLZ* Herr *Ulrich Seehausen* und für unser *Dörpsblatt* *Uwe Thiele* und *Hans-Jürgen von Hemm* anwesend.



Die Anwesenden hatten dann die Gelegenheit, sich bei einer Führung mit dem *Kümmerer Hans-Detlef Peters*, einen ersten Eindruck von den Dimensionen des Gebäudes zu machen - dazu gab es Erklärungen zur Größe und späteren Nutzung der einzelnen Räumlichkeiten.

Mit einem gemütlichen Beisammensein ließen die Teilnehmer den Nachmittag bei interessanten Gesprächen und Diskussionen ausklingen.

Nach Fertigstellung des Gebäudes werden dann **alle** ostroher Bürger im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ die Gelegenheit erhalten, sich ausführlich über das Multifunktionshaus und dessen Möglichkeiten zur Nutzung zu informieren.

Text und Bild 1: Hans-Detlef Peters **Bild 2:** vhe

INFO

Aus gegebenen Anlässen wird darauf hingewiesen, dass Grundstückseigentümer dazu verpflichtet sind, die Gehwege vor ihrem Grundstück von herabhängenden Ästen und Zweigen, oder von Hecken, die auf die Fußwege wuchern, so frei zu halten, dass keine Gefährdung/Behinderung für Fußgänger und Fahrradfahrer von ihnen ausgeht.

Hans-Detlef Peters

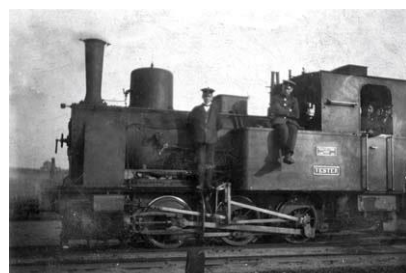
Ostrohe hatte früher mal einen Bahnhof!!



Rechts Bahnhof, links der Geräteschuppen der Kleinbahn



Lokführer Emil Kröger am Karkweg



Lokführer Emil Kröger (rechts) auf seiner Lok

Quelle: „Ostrohe im Wandel“ (U. Thiele et al)

Timms Döntjes von der Walz (Teil II)

Nach einiger Zeit auf Wanderschaft beschloss ich zusammen mit einem anderen Wandergesellen nach *Thailand* und *Laos* zu reisen. Wir sind vom Süden *Thailands* in den Norden getrampt, wo wir dann auch die Grenze nach *Laos* überquert haben. Da unsere Reisekasse nach der langen Reise durch Thailand etwas geschmälert war, haben wir uns in Laos nach Arbeit umgehört. Nach kurzer



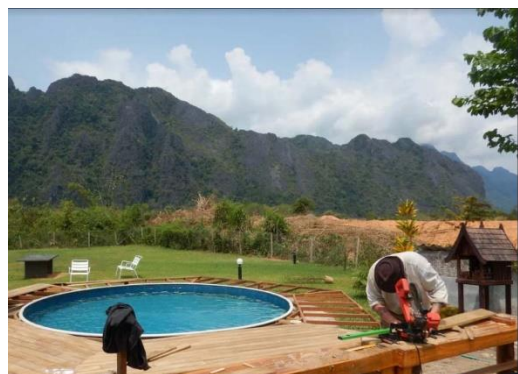
Zeit hatten wir in einer Kneipe einen Einheimischen kennengelernt, der zufälligerweise eine Terrasse für seinen Pool haben wollte. Am nächsten Tag haben wir ihn besucht und uns die Baustelle angeschaut.

Nach kurzer Planung sind wir zu dem nächsten Holzhändler gefahren, um das nötige Material zu besorgen. Die Auswahl an Holz war sehr gering. Es gab nur 4 verschiedene



verschiedene Querschnitte von Hölzern und 2 verschiedene Holzarten, die wir nicht kannten. Die passenden Hölzer wurden ausgewählt, und es konnte mit der Arbeit losgehen.

Auf Grund der Hitze in dem Land haben wir von halb 7 Uhr bis um 11 Uhr gearbeitet und von 14 Uhr bis zum Feierabend. Den Feierabend haben wir meistens mit den Einheimischen verbracht. Neben der Terrasse haben wir noch ein paar Reparaturen am Haus durchgeführt. Nach fast 3 Wochen Arbeit haben wir dann unsere Reise durch Laos fortgesetzt.



Text und Bilder: Tim Klütz

Kennen Sie Ostrohe?



Der **rechts** abgebildete Stein wurde neulich in der *DLZ* erwähnt. Wissen Sie noch, wo dieser Stein steht, was die Buchstaben bedeuten und was auf der Rückseite steht?



Wie heißt dieser wunderschöne Hohlweg **links** offiziell? Viel Glück beim Raten!

Text und Bilder: ut

Offenes (Grünes) Klassenzimmer

Anfang August – rechtzeitig vor dem Beginn des Schuljahres – konnte der Schulverein über die erfolgreiche Fertigstellung des **Offenen Klassenzimmers** auf dem Gelände der **Schulen am Moor** in Ostrohe berichten. So konnten unsere neuen Erstklässler bereits ihr gemeinsames Foto hier aufnehmen (siehe auch DLZ).



Das Offene Klassenzimmer, als tolle Ergänzung zu den vorhandenen Räumlichkeiten, konnte durch ein gemeinsames *Crowdfunding* Projekt in kurzer Zeit verwirklicht werden. Der Schulverein bedankt sich bei allen Beteiligten für die große Unterstützung. Danke!

Leider wurde erst am Ende des Projektes festgestellt, dass die geplanten Informationen über den Start der Spendenphase nicht von der Spendenplattform versendet worden sind. Sollten die Beteiligten dadurch nicht die Möglichkeit gehabt haben zu spenden, dürfen sie das gerne nachholen.

Text und Bilder: Ostroher Schulverein e.V. / bs

2 Holzbänke



In unmittelbarer Nähe zum neu entstandenen Außenklassenzimmer auf dem Schulhof der Grundschule suchen zwei Bänke ihren Standort. Die eine Holzbank ziert die Namen *Tamme, Noah und Matz* und steht vor einem jungen Baum. Er ist ein Geschenk zum



Jubiläum. Kerstin *Matthiessen* betreut seit 15 Jahren die Spielstundenkinder, sie ist ein Garant für erfolgreiche Erziehungsarbeit und vertrauensvolle Betreuung. Gedacht ist die Bank als Erinnerungsstück für die jüngeren Spielkollegen. Die Drei wurden bereits eingeschult.

In die Rückenlehne der zweiten Holzbank sind die originalen Unterschriften der Schüler, die die Grundschule Ostrohe nach dem 4. Schuljahr verlassen haben und jetzt weiterführende Schulen besuchen, unterschiedlich farbig eingeschnitzt. Ein Dankeschön von den Eltern und eine Erinnerung an diesen Lebensabschnitt. Aber wo soll diese Bank stehen?

Text: rs **Bild links:** vhe **Bild rechts:** ut

Einschulung in Coronazeit

7 Jungen und 8 Mädchen wurden am 11. August 2020 am Schulstandort Ostrohe eingeschult.

Es war ein besonderer Einschulungstag, denn die durch die Corona-Pandemie erforderlichen Hygienebedingungen machten einen ganz anderen Ablauf der Feier als üblich erforderlich.

Aber das schöne Sommerwetter spielte mit und so wurde die Einschulungsfeier auf den

Schulhof verlegt. Gemeindearbeiter *Dirk Holter* baute Sitzgruppen mit den erforderlichen Abständen auf und sorgte mit Maispflanzen und bunten Wimpeln für entsprechenden Schmuck, so dass schnell eine schöne Einschulungsatmosphäre entstand. Jedes Kind wurde von bis zu vier Familienangehörigen begleitet.

Auch die Feierstunde musste ganz anders geplant werden. Auf Singen und Theaterspiel wurde verzichtet. Auch konnten nicht – wie

sonst üblich – alle anderen Klassen an der Einschulungsfeier teilnehmen und die neuen Mitschüler begrüßen.

Zu Beginn der Veranstaltung hielt *Frau Pastorin Thom* eine kurze Andacht. Sie erzählte eine schöne, kindgerechte Geschichte vom Turmbau zu Babel, in der am Schluss dazu aufgefordert wurde, die Schönheit der Erde zu entdecken und einander davon zu erzählen.

Dann wurde von allen Anwesenden ein symbolisches „Segenszelt“ gebildet und *Frau Thom* sprach den kirchlichen Segen für Kinder, Eltern und Lehrer aus.

Die Grüße der älteren Schüler wurden nicht vergessen. Sie waren am Vortag auf Band aufgenommen worden und konnten über die Anlage abgespielt werden. „Ich wünsche euch eine schöne Schulzeit!“, „Habt Spaß in der Schule!“ und „Wir freuen uns auf euch!“ erklang es auf dem Schulhof. Gleichzeitig winkten die älteren Schüler von den Klassenräumen aus ihren neuen Mitschülern zu.

Schulleiter Klaus Nissen erzählte den Erstklässlern dann eine Geschichte über die Ein-

schulung des kleinen Drachen Kokosnuss. Die Geschehnisse am Einschulungstag in der Drachenschule und die ersten Schritte des kleinen Drachen beim Lesen und Rechnen wurden erzählt und auf bunten Bildern gezeigt. Im neu erstellten „Grünen Klassenzimmer“ auf dem



Schulhof stellen sich nun die Kinder und ihre Lehrer mit den vorgeschriebenen Abständen auf und *Hans-Jürgen von Hemm* sorgte für schöne Fotos vom Tag der Einschulung.

Anschließend wurde es für die kleinen ABC-Schützen besonders spannend. Auf ging es zur ersten Unterrichtsstunde. Mit Mund-/Nasenschutz betraten dann die Erstklässler das Schulgebäude, wo sie von ihrer Klassenlehrerin *Imke Abel* erwartet wurden.

Gegen 10.30 Uhr endete dieser besondere Einschulungstag in einer besonderen Zeit.

Text: *Klaus Nissen*, Schulleiter der Schulen am Moor **Bild:** vhe

Glück gehabt!

Eine glückliche Ostroherin möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei dem/der ehrlichen Finder/in ihres *Gutscheins für eine Ayurveda-Massage* bedanken! Das Exemplar wurde im Spanngrund gefunden und anonym an das Kurbadehaus geschickt, welches den Schein ausgestellt hatte. Anhand der Nummer und des Ausstellungsdatums konnte die Besitzerin ermittelt und mit dem Fundstück erfreut werden.

Dass es so etwas noch gibt!

Einfach toll!

Vielen, vielen Dank!

Anonyma



KUNSTGRIFF - 2 Ateliers in Ostrohe

Der Kreis Dithmarschen als Veranstalter des Kulturprojekts KUNSTGRIFF versucht mit Hilfe von engagierten Menschen wie Künstlern, Kreativen, Netzwerkern, Sponsoren, in Gemeinden und Städten durch unterschiedliche Veranstaltungen auf die unverwechselbaren Erlebnisräume unserer Region aufmerksam zu machen. So wurden auch in diesem Jahr vom 14. bis 30. August zahlreiche Einblicke in die Arbeiten der Künstler gewährt. Dieses Kulturprojekt erreicht- unter dem Motto „Wort-Bild-Klang“ ein stets wachsendes Publikum.

1. Offenes Atelier auf dem *Schwalbenhof*

Mitten im Herzen der Gemeinde Ostrohe, bei den alten Eichen, steht der alte „*Schwalbenhof*“, der alte Bauernhof von *Hilde und Hans Schuchard*. Hier verwirklichen *Susanne Linnig und Dirk Peemöller* ihren Traum vom Leben auf dem Lande - einem Leben mit der Natur und für die Kunst.

Über Jahre hinweg entstanden großzügige Räume für Ateliers auf dem alten Hof, die auch Platz bieten für interessante Ausstellungen.

Das Ostroher Moor mit seinem ganz eigenen Charakter, den vielen verschiedenen Pflanzen, Vögeln und Tieren ist ihnen Inspiration und Erholung zugleich.

Ihr Atelier *HofArt* lud aktuell unter dem Motto „*Schweimond und Sauwetter*“ zu einer künstlich-poetischen Expedition durch das Tal der *BrocklandSau* ein.

Das Thema der diesjährigen Ausstellung ist bei einem morgendlichen Spaziergang an der *Brocklandsau* entstanden. Die falsche Betonung des Wortes ermunterte die studierte Kostümdesignerin *Susanne Linnig* ihre Gedanken schwerpunktmäßig mit textilen Stoffen umzusetzen.



Sie freuen sich jederzeit über Besuch. Nur **bitte vorher anmelden** unter 0178-8911064.

Text: rs, **Bilder:** ut



Dirk Peemöller bevorzugt die klassische Malerei in figurativer Form, das heißt, er setzt Gegenständliches oder etwas Abstraktes für jedermann erkennbar um. Illustration und Kommunikationsdesign sind sein berufliches Arbeitsfeld in Hamburg. Wie die beiden Ostroher ihr *Hof-Art-Projekt* vorantreiben, kann man auf ihrer Homepage (www.freundeskunst.de) verfolgen.

2. Die *Galerie Ostroh* feierte ihr 5-jähriges Bestehen

Zum Jubiläum seiner Foto-Galerie öffnete *Hans-Jürgen von Hemm* am 05.09. und 06.09.2020 die Türen, um Interessierten Einblicke in seine vielfältige Arbeit zu ermöglichen. Kunstfreunde waren zum Spanngrund 77 gekommen, um zu gratulieren und seine umfangreiche Auswahl von Fotografien auf sich wirken zu lassen. *Hans-Jürgen von Hemm* versteht sich als Botschafter, er will den Betrachter in die Geschichte und Entstehung des Abgebildeten mitnehmen und in die Vielfalt des Schönen einbeziehen. Um den einzelnen Motiven gerecht zu werden, erfordert es einer gründlichen Recherche. So unternimmt er gemeinsame Exkursionen in die Natur



mit dem bekannten Heimatkundler *Wolfgang Mohr* oder reist mit seiner *Frau Hanne* in nahe Länder wie z.B. Island. Seit seiner Jugend fotografiert er die Natur, hat sich als Autodidakt die Technik des Fotografierens selbst erarbeitet und in Kursen sein Wissen vertieft.

Im Rahmen des diesjährigen Kunstgriffs stellte er in den Räumen der Sparkasse Westholstein vom 17. August bis 07. September großformatige traumhafte Impressionen von Schmetterlingen aus, teilweise sind die farbenfrohen Bilder bereits auf Leinwand gezogen. Für Kinder und Jugendliche unter dem Format „**Kunstgriff macht Schule**“ vermittelt *Hans-Jürgen von Hemm* auf Anfrage in Kindergärten und Schulen Informationen in Bild und Wort, um ihnen die Natur mit ihrer Vielfalt näher zu bringen.

Über einen Besuch freut sich der Fotograf. Kontakt: 0481-2539 und 0171 2644996

Text: rs , **Bild:** vhe

OSC belegt auf Kreisebene 2. Platz beim Wettbewerb „Sterne des Sports“

Es war wieder an der Zeit, den Ostroher Sport Club (OSC), der 2022 sein noch junges 50-jähriges Bestehen begehen wird, beim Wettbewerb „Sterne des Sports“, der vom Deutschen Olympischen Sportbund und den Volksbanken und Raiffeisenbanken ausgeschrieben wird, anzumelden.

Beim großartigen Erfolg vor 15 Jahren wurde der OSC in Frankfurt 4. **Bundessieger** bei dem Wettbewerb. In den Folgejahren nahm der OSC immer wieder an dem Wettbewerb teil.

Nun wurde die Arbeit des zurzeit 570 Mitglieder zählenden Breitensportvereins am 3. September in der VR-Bank Westküste in Heide mit dem 2. Platz von acht Bewerbern auf Kreisebene für das beispielhafte gesellschaftliche Engagement gewürdigt. Eine Geldprämie in Höhe von 1.000€ war eine Genugtuung und große Freude zugleich für Hans-Jürgen von

Hemm (Sparten- und Übungsleiter Nordic Walking; *Bild rechts*), der sich um die Bewerbung kümmerte. Dabei erhielt er großartige Unterstützung von Magnus Ehlers und Christoph Sieß, sowie eine uneingeschränkte beispielhafte Rückendeckung des OSC-Vorstandes.



Unter dem Motto: „Dabeisein ist alles!“ nahm der OSC unter der Kurzbeschreibung des Engagements: SPARTENVEREIN FÜR JEDERMANN nach einem Zitat von Miguel de Cervantes Saavedra „Guten Menschen Gesellschaft zu leisten ist die beste Methode, selbst ein guter Mensch zu werden“, teil.

Wissenswertes zum Wettbewerb gibt es im Internet unter: <https://www.vr-bank.de/wir-fuer-sie/engagement/sterne-des-sports.html>

Text: vhe **Foto:** Magnus Ehlers

Können Sie Sütterlin lesen? (Ein Beispiel aus dem Jahr 1935)

Die die Frau die zarten Blüten
schützt vor Sturm und Schnee,
so mög' er auch Dich behüten
vor des Lebens bösem Weh.

Wie der Herr die zarten Blüten
schützt vor Sturm und Schnee,
so mög' er auch Dich behüten
vor des Lebens bösem Weh.

Quelle und Bearbeitung: ut

„Reporter für Bunt.es“ unterwegs



Immer wieder ein Quell steter Freude sind die Geschenke fremder Hunde am Gartenzaun. Diese sind nicht nur unhygienisch und fliegen den Besitzern beim Rasenmähen um die Ohren, sie zeigen auch einen erheblichen Mangel an sozialen Umgangsformen beim Herrchen und/oder.....

Super, wenn die geplagten Grundstückseigner Humor haben und vorbeigehenden Spaziergängern auch noch ein Lächeln ins Gesicht zaubern! Mir ging es jedenfalls so! **Danke !**

Bild und Text: ut

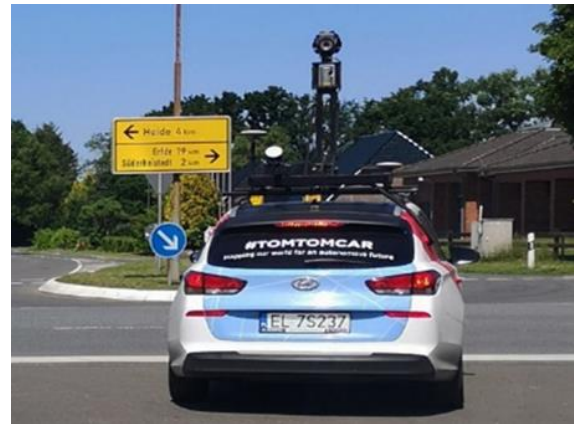
Neophyt in Ostrohe? Zeichen der Erderwärmung?



Nein! Bananenpflanze als Gartenschmuck in Ostrohe!

Ich freue mich schon auf die Blüte! **ges. ut**

Bitte lächeln !



Unsere Dorfstraßen wurden von einem Auto mit ausländischem Kennzeichen gefilmt! Und das alles für's TomTom Navi ? **ges. ut**



Ostroher Fröhsommeridyll !

Spaziergänger können es in Ostrohe kostenlos und Corona-frei mit vorbildlicher CO₂-Bilanz genießen.

Text und Bild : ut

Schlussverse des plattdeutschen **Gedichtes** aus dem *Dörpsblatt* 2020/02 und /03

Jedoch hett een dat gor ni paßt,
he hett de bunten Placken haßt,
de grellen Farven dän em weh;
de Winter keem mit Ies un Snee.
He weer de Gröttste un weer streng,
de Molerie harr jetzt een Enn.

Doch wat de Winter ni begrippt.
he mookt de Lienwand wöller witt
so wiet man kickt is rein un kloor
de Staffelei för't nächste Johr,
un achtern Knick dor luurt al een,
in siene Hand een Putt mit Gröön.

Freundlicherweise von **Frau Dörte Sund aus Heide** beigesteuert!!

.....
Lösung des Quiz aus der letzten Ausgabe: „Die Känguru-Chroniken“ Autor: Marc-Uwe Kling

.....
INFO Die Blume *rechts oben auf Seite 1* dieser Ausgabe zeigt den Lungenenzian (*Gentiana pneumonanthe*), eine noch vor wenigen Jahren im Ostroher Moor in großer Anzahl vorhandene geschützte sonnenliebende Feuchtwiesenpflanze. Sie ist leider weitgehend durch unterlassene oder falsche Pflegemaßnahmen verschwunden. Mit dem Bild wollen wir an sie erinnern. Weitere Bilder dieser Art folgen!
Text + Foto: ut (Siehe auch INFO-Tafeln am Mooreingang!)

.....
Herausgeber des Ostroher Dörpsblattes: Gemeinde Ostrohe

Redaktionsteam:

Uwe Thiele (<i>Layout</i>)	(ut)	Im Dorfe 34	Tel.	0481 86757
Hans-Jürgen von Hemm	(vhe)	Spanngrund 77	Tel.	0481 2539
Andreas Beutel-Scholz	(bs)	Im Dorfe 25a	Tel.	0481 12 395 649
Henry Reinhardt	(hr)	Neue Straße 38,	Tel.	0176 5658
Reimer Schuchard	(rs)	Spanngrund 28	Tel.	0481 1236

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne entgegen unter thiele.ostrohe@t-online.de

Beachten Sie bitte auch im Internet:

<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>
<http://ostroher-moor.de/index.htm>

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983
Thomsen HAUSTECHNIK
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
www.haustechnik-thomsen.de
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80
E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de

**Gewetzki**
METALLBAU

Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel.: 0481 850 670
www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

**Osteopathie &
Physiotherapie**

Frank Seddig
Telefon 0481-71112
www.osteopathie-seddig.de



 **Sparkasse
Mittelholstein AG**
Mit Sicherheit besser

**OFFSET
DRUCK**
**PINGEL
WITTE**
Heider Die Spezialisten für
Drucksachen & Layout
Offsetdruckerei
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 0481-850 700
witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

Jöggst
Rechtsanwalt
Enrico Joost
Süderstraße 44
25746 Heide
Tel. 0481 828 69 828
Fax 0481 828 69 829
rechtsanwalt-joost@gmx.de

Küsten
... Holz und me(e)hr
Tischlerei
Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
Telefon 0177-7552922
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Wenden Sie sich bitte an

thiele.ostrohe@t-online.de oder an

das Amt Heider Umland